

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 24. Dezember 1978, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind in Tirol nur strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird eine Störung aber noch heute unser Gebiet erreichen und zum Teil ergiebigen Niederschlag bringen. Die damit verbundene Erwärmung läßt in tiefen Lagen Regen erwarten. Der Wind wird mit der Störung von Süd auf West drehen.

Auch für hochgelegene Tallagen und Verkehrswege besteht in Tirol zur Zeit keine Lawinengefahr. Durch die allgemein<sup>e</sup> geringe Schneelage kann auch der zu erwartende Schneefall erst bei größerer Ergiebigkeit Gefahr bringen.

Die starke Windwirkung der letzten Tage hat in ganz Tirol, also auch in Gebieten mit wenig Schnee zur Bildung von Tribschneeansammlungen geführt. In Mulden und Rinnen, sowie hinter Graten und Rücken, vorwiegend nord- bis ostseitig liegen sehr störanfällige Schneebretter. Diesen kann nur mit alpiner Erfahrung und vorsichtiger Routenwahl ausgewichen werden, so daß für bergunerfahrene von Schitouren abgeraten werden muß.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Montag, ca. 9.00 Uhr !